

ID Information und  
Dokumentation im  
Gesundheitswesen



## **eMedikation und fallbegleitende Codierung - ID Lösungen zum KHZG**

Kongress Krankenhausführung und digitale Transformation

Dr. Juliane Eidenschink/ J. Meyer zu Wendischhoff

# Vorstellung



**Dr. Juliane Eidenschink**  
**Fachapothekerin für**  
**Arzneimittelinformation**  
**Produktmanagerin**  
**ID MEDICS®**



# Vorstellung



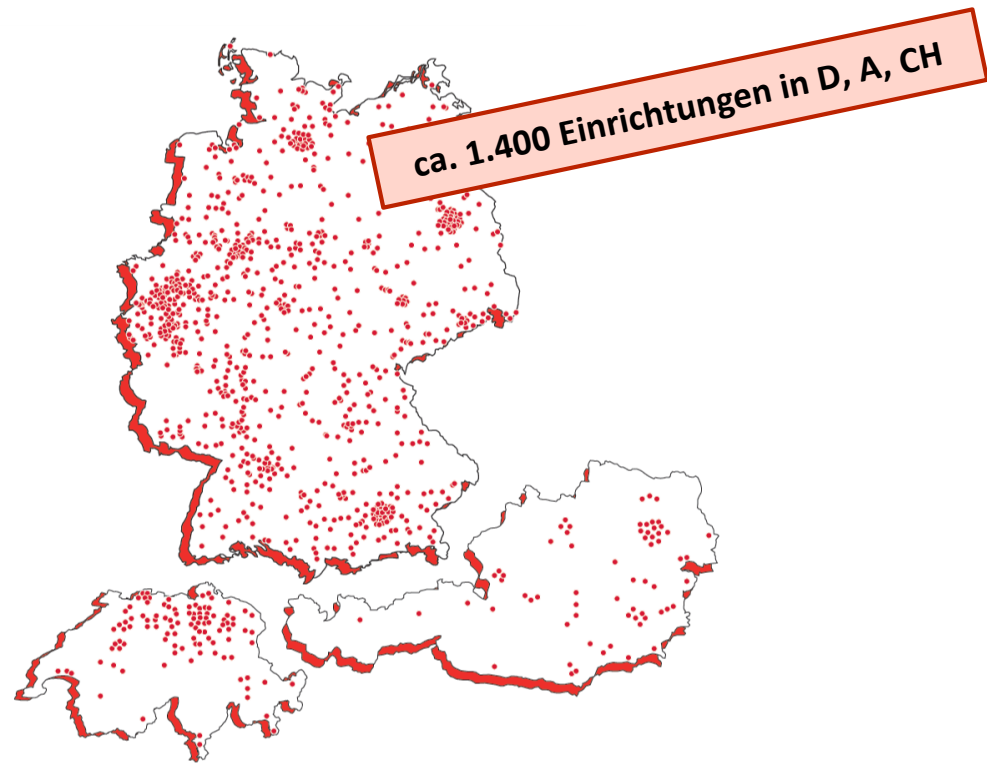
**J. Meyer zu Wendischhoff**  
**Kinderarzt und**  
**Krankenhausbetriebswirt**  
**Leitung Medizin und**  
**Produktmanagement,**  
**Prokurist**





# ID Information und Dokumentation im Gesundheitswesen GmbH & Co. KGaA

- Gegr. 1985 Berlin
- 85 Mitarbeiter
- Codierung, eMedikation / AMTS
- Terminologie / Ontologien
- Natural Language Processing
- Medizincontrolling
  
- Krankenhäuser
- Universitätskliniken
- Ambulante Ärztenetze
- Versicherungen
- Berufsgenossenschaften
- Forschungseinrichtungen






# Motivation KHZG

## Welches Ziel verfolgt das **BMG** mit dem KHZG?

- Anhebung Digitalisierungsniveau und Verbesserung technische Ausstattung Krankenhäuser / Notaufnahmen
- Schwerpunkte auf Digitalisierung der Ablauforganisation, Dokumentation und Kommunikation, Verbesserung der Telemedizin, Robotik und Hightechmedizin
- Verbesserung der Patientenversorgung, regionaler Versorgungsstrukturen und Informationssicherheit
- Objektivierete Messung über digitalen Reifegradmodelle

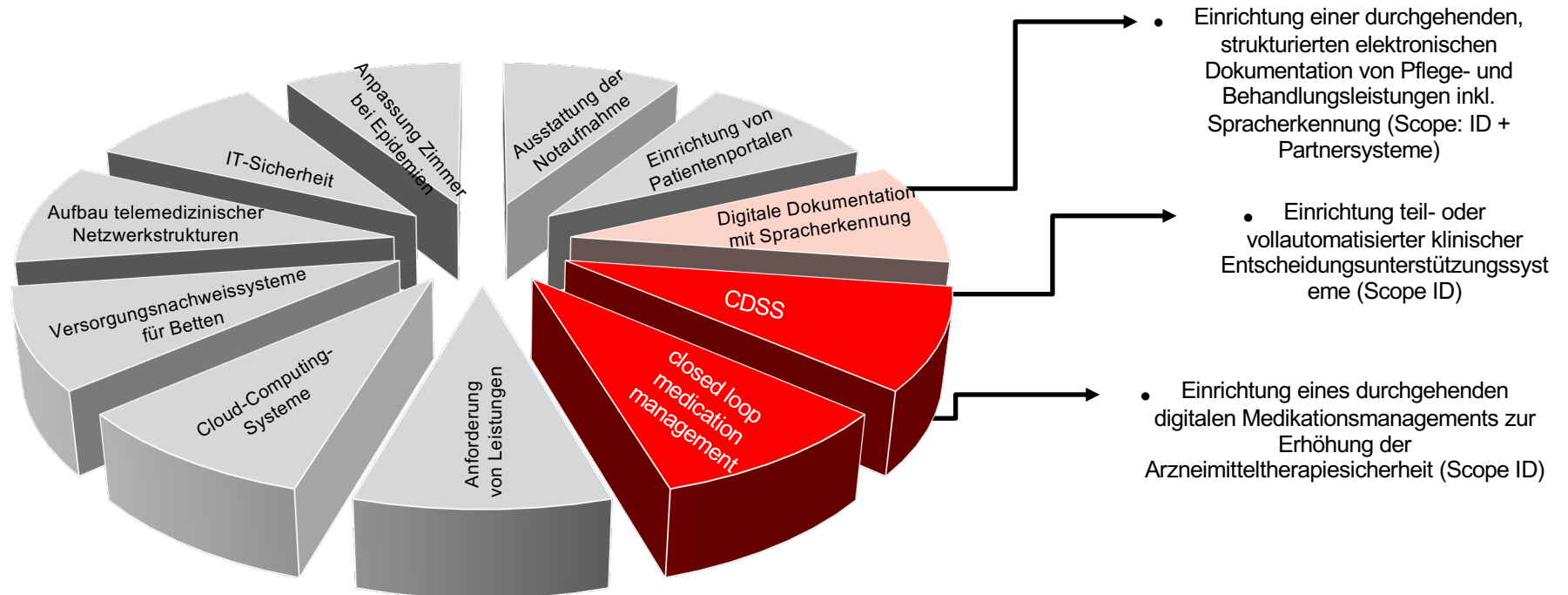
## Wie können Anträge gestellt werden?

- Die Krankenhausträger melden ihren Förderbedarf, unter Angabe des Vorhabens und der Fördersumme bei den Ländern an
- Zentrale Rolle beim  **Bundesaamt für Soziale Sicherung**

## Welche Krankenhäuser sind förderberechtigt?

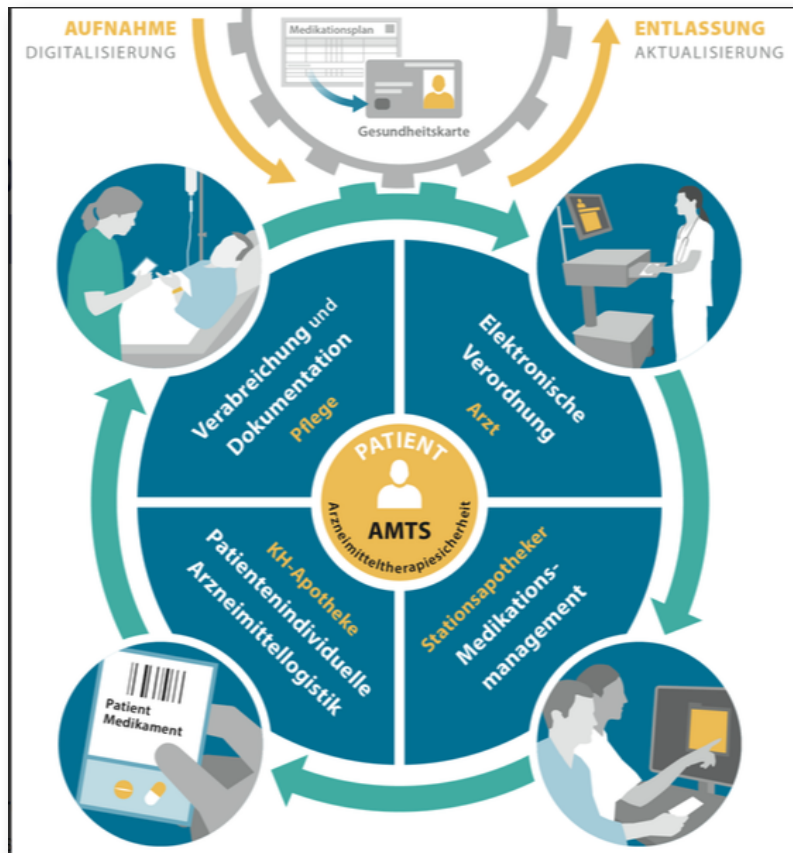
- Die Förderung nach dem Krankenhauszukunftsfonds steht allen Krankenhäusern offen, die in den Krankenhausplan des jeweiligen Landes aufgenommen sind.

# Förderfähige Vorhaben nach §19 KHSFV



Die Fördertatbestände können aufeinander aufbauen, ineinandergreifen oder Überschneidungen aufweisen.  
Die Aufzählung ist abschließend.

# Fördertatbestand 5: Digitales Medikationsmanagement / Closed Loop Medication Management



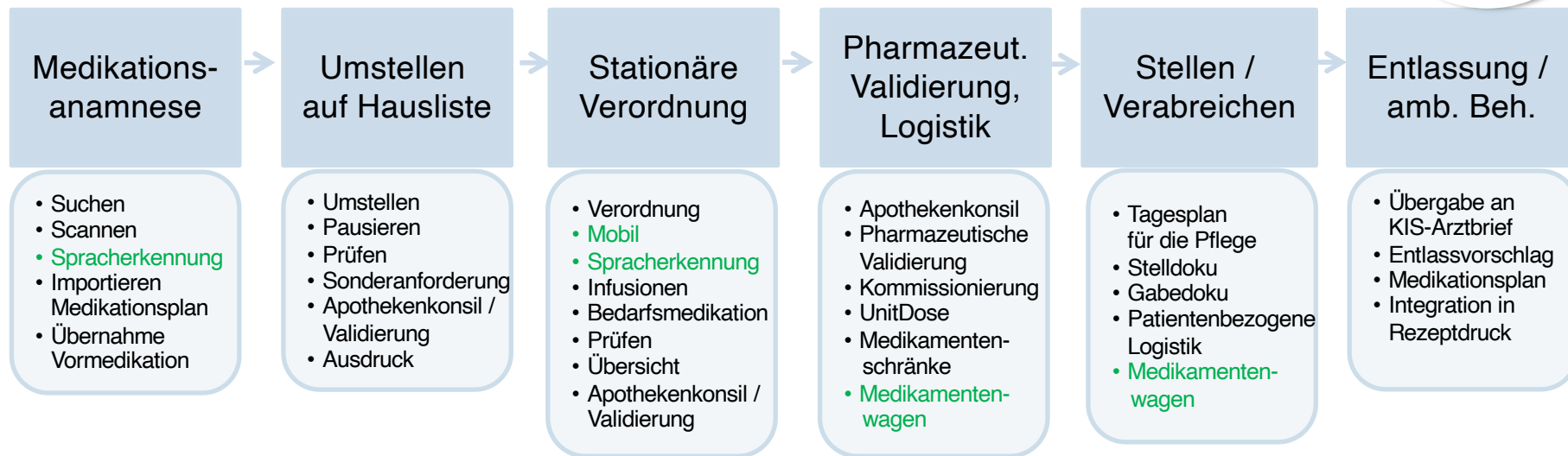
Prozess integriert hat. Als erstes Klinikum in Europa wurde das Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (UKE) 2011 von der HiMSS für den höchsten Digitalisierungsgrad mit dem HiMSS Stage 7 ausgezeichnet. Ein voll elektronischer, papierloser Medikationsprozess sowie die systematische Einbindung von Stationsapothekern mit einer festen Rolle im elektronischen Workflow war eine der vielen Voraussetzungen zur Erlangung dieses Levels. Ärzte haben hier über ein zentrales klinisches Arbeitsplatzsystem Zugriff auf alle relevanten Daten ihrer Patienten. Jede neue Arzneimittelverordnung wird von fachspezifisch qualifizierten Stationsapothekern gesehen, im Kontext – ebenfalls mit Zugriff auf die für die Beurteilung der Arzneimitteltherapie relevanten Daten wie Laborbefunde und Diagnosen – plausibilisiert und im System zur weiteren Verarbeitung freigegeben. Pro Station und Tag werden durchschnittlich 4-5 Interventionen dokumentiert, die zur Optimierung der Arzneimitteltherapie führen. Nach der Freigabe werden alle einzeldosierten Medikamente für 1.700 Betten auf 95 Stationen von der Klinikapotheke patientenbezogen kommissioniert. Feste orale Medikamente werden dabei einzeln in Tüten verpackt,

die mit dem Patientennamen, der Station, Handelsnamen, Wirkstoffbezeichnung, Chargenbezeichnung und Verfalldatum des Arzneimittels, der Einnahmezeit und einem QR-Code bedruckt werden, der auf die vollständige Fachinformation des Medikamentes führt. Auf diese Weise wird die Verpackung zum Träger wertvoller Information für den Patienten. Das System wurde im Laufe der Jahre konsequent weiterentwickelt und ist heute im UKE als Klinikum der Supramaximalversorgung flächendeckend für alle Fachdisziplinen auf Normal- und Intensivstationen ausgerollt. Nicht nur Patienten profitieren von der hohen Arzneimitteltherapiesicherheit, sondern auch Ärzte, Dokumentare und vor allem Pflegende werden durch den Prozess entlastet.

Quelle: [www.adka.de](http://www.adka.de)  
Management & Krankenhaus 9/2018, S. 24



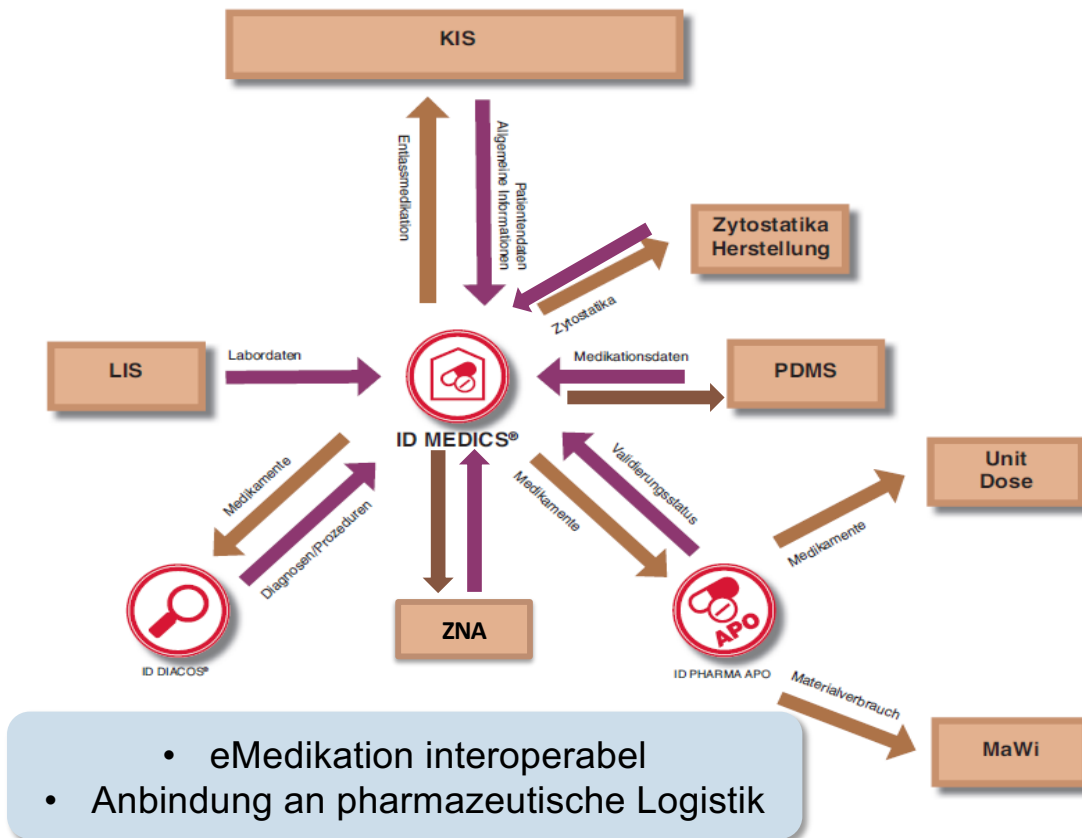
# ID MEDICS® im Medikationsprozess



„Beide Instrumente – elektronisches Verordnungssystem und Stationsapotheker – sind notwendige und wirkungsvolle Elemente in der Qualitätssicherung ärztlicher Arzneimittelverordnungen. Sie unterstützen Arzt und Pflege bei der Arzneimitteltherapie auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und optimieren die Arzneimitteltherapiesicherheit zum Wohle unserer Patienten.“

ADKA-Vorstand, Beschluss 15.03.2018

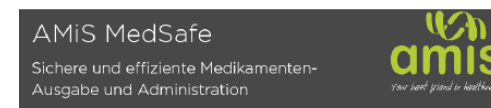
# ID MEDICS® in der Krankenhaus-IT



- Fremdaufruf aus KIS
- URL-Komponentenintegration in die ePA
- HL7-ADT, ORU, OMP, MDM, LDT/LOINC
  - IHE Hospital Medication Workflow
    - XML / Webservice
- FHIR-Ressourcen Medication / Patient (Medizininformatikinitiative BMBF / SMITH)

• UnitDose:  
Baxter, JVM (HD-Medi), Willach,  
Rowa Dose, Swisslog

• Medikamentenausgabe:  
Alphatron amis® MedSafe, BD Pyxis Med



AMiS MedSafe MedSafe pin MedSafe RP MedSafe iMedSafeRX iMedSafeRX PRO

# ID MEDICS®: Verordnungssystem komplett



**Medikationsanamnese** Eingang, Peter (\*15.07.1944), 71 Jahre

**Infusionsliste** Suche: piperacillin in: Hausliste\_UD Ergebnisse (3) für piperacillin

**Medikationsübersicht** Diabetes, Dagmar (\*07.09.1951), 65 Jahre, weiblich

**Handelname / Wirkstoff**

- Infusionen
  - Heparinperfusor 25 000 IE/50ml NaCl 0,9
  - Fett-Emulsionen
  - Ernährung
- Tabletten
  - Delix 5mg Tab
  - HCT 12,5mg Tab ratio
  - Januvia 100mg Tab
  - Metformin 500mg Tab Ratio
  - Pravastatin 20mg Tab
- Subkutan
  - Clexane 20mg Fertigspritze - (P)
- Bedarfsmedikation
  - Novaminsulfon Tropfen 50ml Ratio

**Diabetes, Dagmar (\*07.09.1951), 65 Jahre, weiblich**

geb: 07.09.1951 (65 Jahre)

Fallnummer: jena Patientenummer: jena

Aufnahme: 20.01.2017

Gewicht: 89 kg Größe: 165 cm

KDF: 1,96 m<sup>2</sup> (Dübel)

GFR: 67,0 ml/min (20.01.2017 17:01) basiert auf: Kreatininclearance normal 67,0 ml/min (20 Jan.)

**Infusionsliste**

Name	ROA	Menge	Darreichungsform
Natriumchlorid	parenteral	07:30 1000 ml über 1h (=1000 ml/h) [14.11. 12:59] >>	Pulver zur Herst...
Piperacillin / Tazobactam 4,5g/50 ml Aqua	parenteral	00:00, 06:00, 12:00, 18:00 50 ml über 30min (=100 ml/h)	Pulver zur Herst...
Piperacillin 1g Trisubst. LsgM Injektflasche			Pulver zur Herst...

**Tagesplan** Valdez, Joaquim

**Medikationstabelle**

Medikament	Gabe	St.	Gabestatus	K.	Sig.
Ibu ratsopharm 400mg PTA - (A)	1 Tabl.		offen		
ASS ratsopharm 100 mg TAH Tabl. 50 Tbl.	1 Tabl.		offen		
Paracetamol 500-1A Pharma	1 Tabl.		offen		
Unirek 50 mg	1 Tabl.		offen		
Nurofen Junior 125mg Supp - (P)	1 Supp.		offen		
Ibu ratsopharm 400mg PTA - (A)	1 Tabl.		offen		
Natriumchlorid, Dauer: 2 h	500 ml/h		offen		
Nurofen Junior 125mg Supp - (P)	1 Supp.		offen		
Ibu ratsopharm 400mg PTA - (A)	1 Tabl.		offen		
Nurofen Junior 125mg Supp - (P)	1 Supp.		offen		

**Dosierschema** Medikationsliste ID PHARMA CHECK® Kommentare

Patient: w|643.1176cm|79kg

**Kontraindikation**

- absolute Kontraindikation: Siofor 500 (Metformin)
- Arzneimittelinteraktion, Schwere Folgen wahrscheinlich — kontraindiziert: Rekawan 1000mg Tbl. Aldactone 25 mg Drag.
- Dosisüberschreitung: JANUVIA 100 MG FILMTABL
- unerwünschte Wirkungen, ohne Angabe der Häufigkeit: Tavor 2,5 mg Expidet (Lorazepam) Sturzneigung
- Indikation nicht dokumentiert: Tavor 2,5 mg Expidet (Lorazepam)
- Indikation: JANUVIA 100 MG FILMTABL (Sitagliptin) Typ-2-Diabetes mellitus (Typ-2-Diabetes mellitus)





## Fördertatbestand 4: klinische Entscheidungsunterstützung



- Kein isoliertes Förderkriterium, auf diverse Prozess anwendbar
- In den ID-Programmsystemen immer als teilautomatische Unterstützung ausgelegt, Handlungshoheit bleibt beim Anwender
- eMedikation / AMTS
  - 4 Aktionspläne „AMTS“ (2008-2019) und Digitales Medikationsmanagement
  - zentrales Element ist die Verordnungsunterstützung durch AMTS-Prüfung
- Integration CDSS in ID MEDICS® bzw. in das Verordnungsmodul des KIS

# Meldungen des CDSS an den User



**Patient: m | 47 J. | 180cm | 75kg**    Dx(2)   Px(0)   All(3)   Med(5)   Lab(0)   Cyp(0)   Info   kompakt

- Kontraindikation
- Interaktion
- UAW
- Warnhinweise
- Indikation
- Dosisprüfung
- Wirkstoff
- Wichtige AM-Info
- SelfCheck

Typ	Bezug	Text
absolute Kontraindikation	Cardialgine (Etilefrin)	Etilefrin bei arterielle Hypertonie (Quelle: ID MACS)
absolute Kontraindikation	Cardialgine (Etilefrin)	Etilefrin bei koronare Herzkrankheit, alter Herzinfarkt ist ein koronare Herzkrankheit (Quelle: ID MACS)
relative Kontrain		
relative Kontrain		
Indikation		
Indikation		

**Patient: m | 50 J. | 175cm | 75kg**    Dx(0)   Px(0)   All(0)   Med(5)   Lab(0)   Cyp(0)   Info   kompakt

- Kontraindikation
- Interaktion
- UAW
- Warnhinweise
- Indikation
- Dosisprüfung
- Wirkstoff
- Wichtige AM-Info
- SelfCheck

Typ	Bezug	Text
absolute Kontraindikation	Dormicum 7,5 mg (Midazolam) Kaletra 200 mg/50 mg (Lopinavir)	Midazolam bei Lopinavir (Quelle: ID MACS)
Arzneimittelinteraktion, Schwere Folgen wahrscheinlich — kontraindiziert	Kaletra 200mg/50mg Dormicum 7,5mg	Atemdepression, verstärkte bzw. verlängerte Sedation. (Quelle: ABDAMED)
		Stark verminderte sedative Wirksamkeit von Midazolam. (Quelle: ABDAMED)

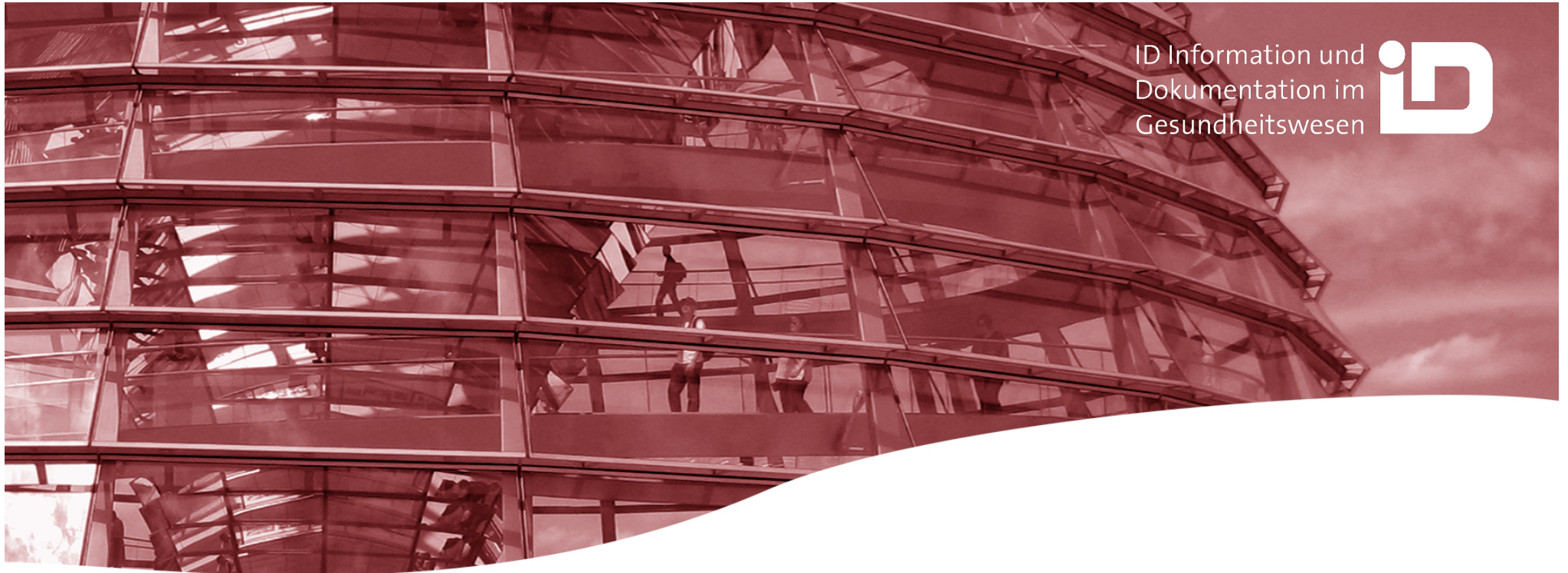
**Patient: m | 58 J. | 175cm | 75kg**    Dx(0)   Px(0)   All(0)   Med(4)   Lab(0)   Cyp(0)   Info   kompakt

- Kontraindikation
- Interaktion
- UAW
- Warnhinweise
- Indikation
- Dosisprüfung
- Wirkstoff
- Wichtige AM-Info
- SelfCheck

Typ	Bezug	Text
Dosisüberschreitung	Ramipril BASICS 5 mg	Höchstdosis überschritten Ramipril (000) Aktuell: 25 mg/d Maximal: 10 mg/d
Dosisüberschreitung	Metex 7,5 mg	Höchstdosis überschritten Methotrexat (001) bei einer nichtonkologischen Behandlung Aktuell: 52.5 mg/w Maximal: 30 mg/w
Dosisüberschreitung	Bonviva 3 mg/3 ml Injektionslösung	Höchstdosis überschritten Ibandronsäure (000) Aktuell: 63 mg/3w Maximal: 6 mg/3w
Wichtige Information	Methotrexat	Methotrexat in rheumatologischen und dermatologischen Indikationen: Risiko einer Überdosierung durch irrtümlich tägliche Einnahme der verordneten Wochendosis (AkdAe, 29.06.2012)

**Patient: m | 58 J. | 175cm | 75kg**    Dx(0)   Px(0)   All(3)   Med(5)   Lab(0)   Cyp(0)   Info   kompakt

Typ	Bezug	Text
unerwünschte Wirkungen, ohne Angabe der Häufigkeit	Regenon (Amfepramon)	Amfepramon verursacht arterielle Hypertonie (Quelle: ID MACS)
unerwünschte Wirkungen, ohne Angabe der Häufigkeit	ENAHEXAL 10 MG Tabletten 50St HEXAL {Enalapril maleat 10 mg} (Enalapril) früherer Schlaganfall	Enalapril verursacht Schlaganfall (Quelle: ID MACS)
unerwünschte Wirkungen, ohne Angabe der Häufigkeit	Regenon (Amfepramon) früherer Schlaganfall	Amfepramon verursacht Schlaganfall (Quelle: ID MACS)
unerwünschte Wirkungen, ohne Angabe der Häufigkeit	Aspirin N 100 mg Tabletten 24St Bayer Vital {Acetylsalicylsäure 100 mg} (Acetylsalicylsäure, antithrombotische Mittel)	Acetylsalicylsäure, antithrombotische Mittel verursacht arterielle Hypertonie (Quelle: ID MACS)
unerwünschte Wirkungen, ohne Angabe der Häufigkeit	Cardialgine (Etilefrin)	Etilefrin verursacht Blutdruckerhöhung (Quelle: ID MACS)



ID Information und  
Dokumentation im  
Gesundheitswesen



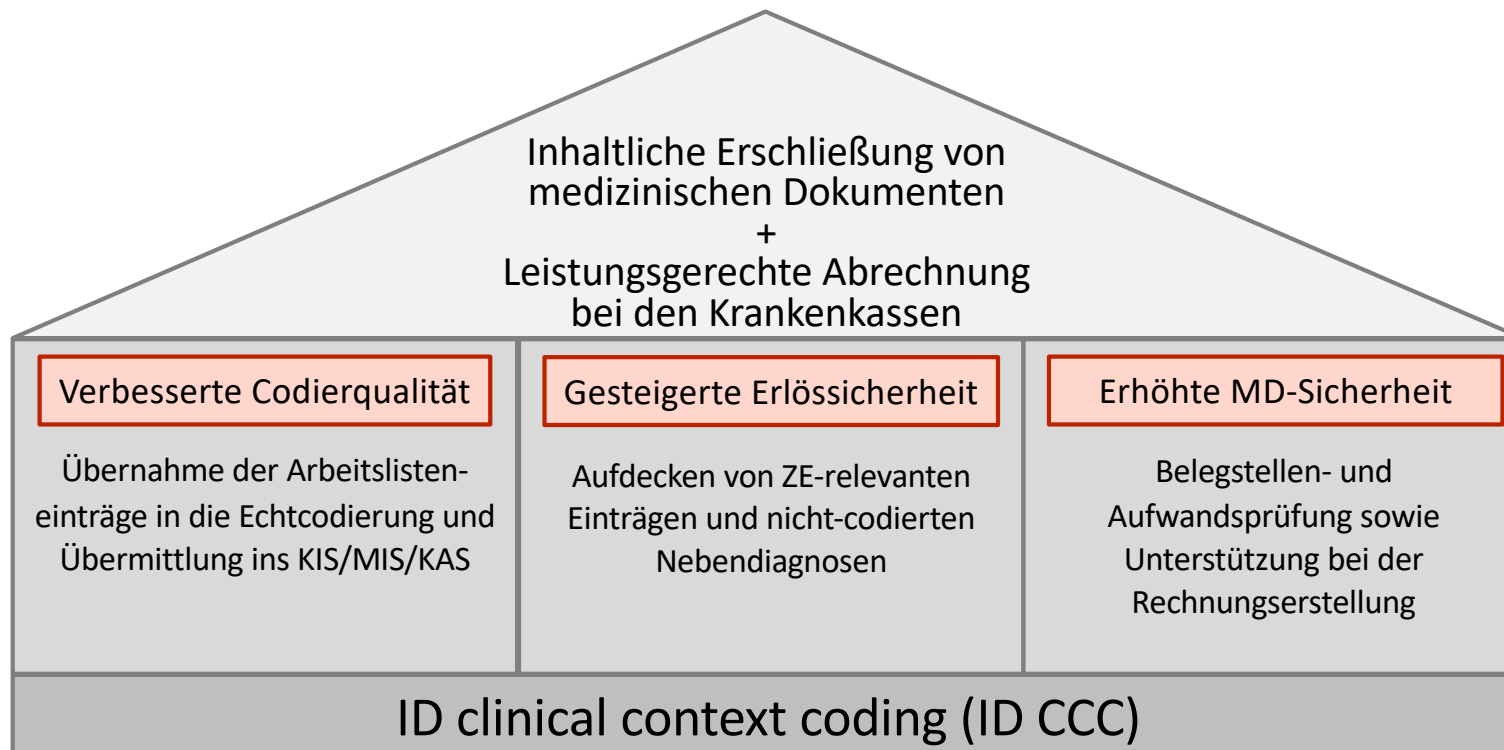
## **Teil 2: fallbegleitende Codierung - ID Lösungen zum KHZG**

Kongress Krankenhausführung und digitale Transformation

Dr. Juliane Eidenschink/ J. Meyer zu Wendischhoff



## Was erwarten Manager, Mediziner und Codierer?



# Kernfunktionalitäten von ID clinical context coding (ID CCC)

## Verbesserte Codierqualität

- Linguistische Aufbereitung der medizinischen Dokumente (NLP)
- Ontologische Abb. des med./klin. Wissens sowie der Klassifikationen

## Gesteigerte Erlössicherheit

- Kennzeichnung von Zusatzentgelten und NUB-Leistungen
- Relevante Nebendiagnosen
- Leistungsgerechte Abrechnung

## Erhöhte MD-Sicherheit

- Belegstellenprüfung und Unterstützung bei Rechnungserstellung
- Prüfung, ob eine tägliche Dokumentation vorliegt

## Simulation auf der Arbeitsliste

- Zusammenführung der fallspezifischen Codiervorschläge

## Interaktion und Vernetzung

- Übernahme der Arbeitslisteneinträge in die Echtcodierung und Übermittlung ins KIS/MIS/KAS
- Automatische Datenübernahme und -übersicht in ID DIACOS®

## Inhaltliche Erschließung von medizinischen Dokumenten

- Prüfung der vorhandenen Codierung gegen die Dokumentation
- Erkennung medikamentöser, pflegerischer und prozeduraler Aufwände
- Kodierung Seltener Erkrankungen

## Kontinuierliche Unterstützung beim Codierprozess

- Fallbegleitend, nach Fallabschluss und retrospektiv bei Fallrevision

## Semantische Schlagwortsuche in der Akte

- Auffinden von Diagnosen/Prozeduren und anderen medizinischen Konzepten anhand von Schlagwörtern

## Nächtliche Analyse

- Tagesaktuelle Analyseergebnisse aus der Dokumentation

## Datumsbasierte Dokumentation

- Automatische Extraktion des Datums bei Codierung von Prozeduren aus Operationsberichten

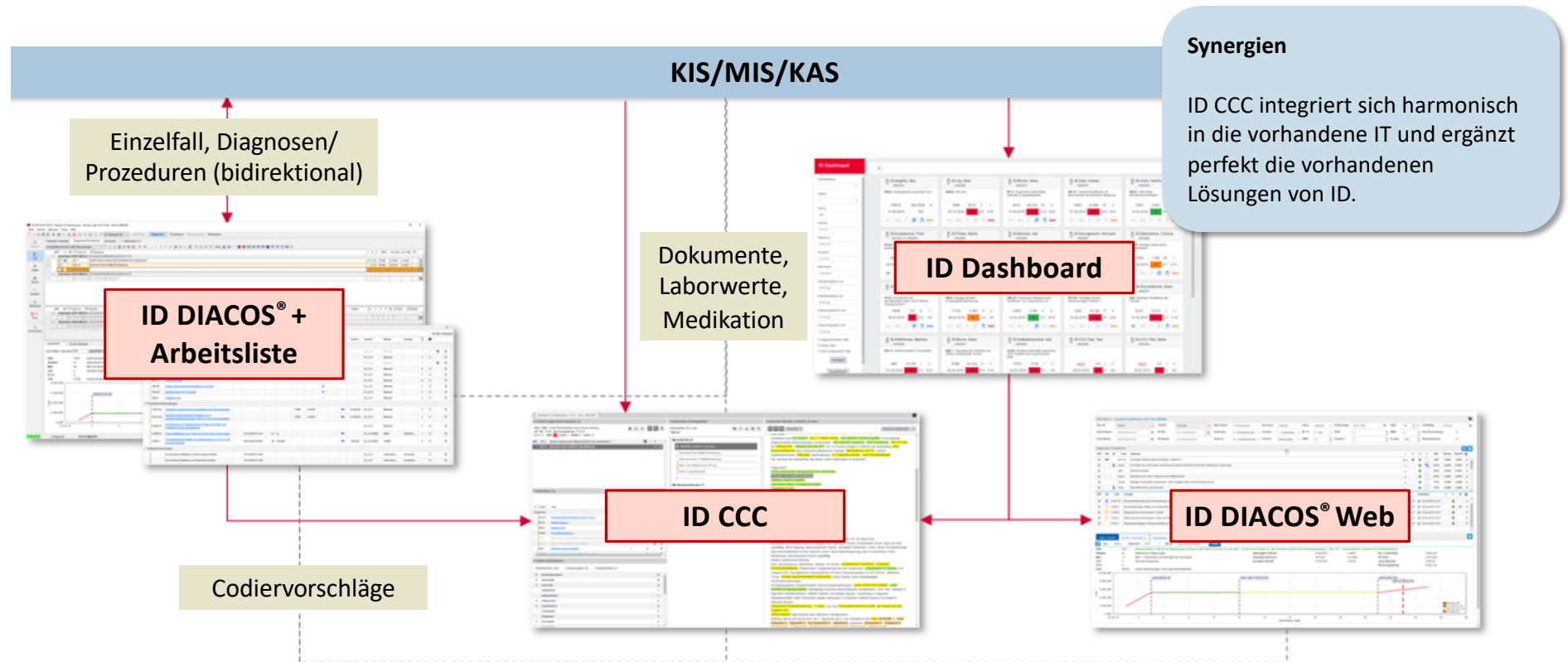
## Berücksichtigung der Voraufenthalte

- Vollständiger Krankheitsverlauf
- Berücksichtigung chronischer Diagnosen und Code-Übernahme

## Lernfähigkeit

- Manuelle Ergänzung von Diagnosen- und Behandlungs-codes
- Eigener Regeleditor

# ID DIACOS® und ID CCC Hand in Hand und integriert ins KIS



# ID Dashboard: Orientierung und Übersicht zum aktuellen Codierstatus (auch ohne CCC erhältlich)

## ID Dashboard (Fachabteilungs-/Stationsübersicht)

- DRG-relevante Patientenparameter
- Codierung der Haupt- und Nebendiagnosen
- Kennzeichnung fehlender Zusatzentgelte
- Codierrelevante Hinweise zu Medikations- und Labordaten
- Meldungen aus der Codierprüfung ID KR CHECK®

The screenshot shows the ID Dashboard interface with a grid of patient cards. A modal window is open for Michael Mustermann, displaying his DRG status for I21.1: Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand.

**ID-Mustermann, Michael**  
ID-Nr.: 9902892

**I21.1: Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand**

F60B	1.539	1	0
27.02.2019	21	6	1/13

Buttons: ZE, [Icon], [Icon], [Icon], [Icon], KRC

# Ergonomisches Design: zentrale Funktionen im Überblick

Michael ID-Mustermann, geb. 04.07.1934, 9902892, → 27.02.2019, ↔ 20.03.2019

▼ Codierte Diagnosen/Prozeduren (9)

DRG: 801E Ausgedehnte OR-Prozedur ohne  
Bezug zur Hauptd...  
eff. CW: 2,2930 eff. CW Pfl.: 0,0000  
Rechnungsbetrag: 7.003,12 €  
PCCL: 2 VWD: 21 uGVD: 5 mVWD:  
15.2 oGVD: 26

▼ Dokumente und Belegstellen

Dokumentübersicht

- Arztbriefe (2)
  - 9902892\_Arztbrief\_vorl.docx
  - Dokument\_2020-01-31
- Operationsberichte (1)
  - 9902892\_Koronarangiographie.docx
- Weitere Befunde (1)
  - 9902892\_Aufnahmebefund.docx

▼ Dokument: 9902892\_Arztbrief\_vorl.docx

Markierungen

Herrn  
Dr. med. Fran...  
Chefarzt der Geriatrie  
Krankenhaus Musterdorf

Sehr geehrte Herr Kollege,  
besten Dank für die Übernahme unseres Patienten Herrn Michael  
Mustermann, geb. am 04.07.1934 in Berlin, wohnhaft Musterstr. 1,  
9999 Musterdorf, der sich vom 27.02.2019 bis 20.03.2019 in unserer  
stationären Behandlung befand.  
Die stationäre Aufnahme erfolgte am 27.02.2019 um 09:00 aufgrund  
anhaltender starker linksthorakaler Schmerzen nach Alkoholgenuß,  
2 Gläser Wein am Abend. Nach Gabe von 2 Hub Nitro, Aspirin,  
Heparin und 6 mg Morphin durch den Notarzt sistierten die  
Schmerzen.

2019 09:00 auf die Intensivstation bei akutem  
arkt der Hinterwand mit stationärer  
ufs-EKG. Transthorakale  
orax. Am 28.02.2019 11:00  
Ballon einer Koronararterie 8-837.00.  
eren RCA OPS 8-837.m1. Verschluss mit

## Dokumentanalyse

- Markierung von codierrelevanten Textstellen
- Vorschläge der semantischen Suche
- Manuelle Bearbeitung von Codiervorschlägen

## Arbeitsliste

- Zusammenführung der Codiervorschläge aus Patienten- und Falldaten, Leistungserfassung, Textanalyse, Medikations- und Labordaten
- Kennzeichnung der Erlösrelevanz und Aufwandsnachweise

## Dokumente und Belegstellen

- Berücksichtigung unterschiedlicher Quellen: Aufnahmebefund, OP-Bericht, vorläufiger/endgültiger Arztbrief, Verlegungsbericht von der Intensivstation, Verlaufsdokumentation



**NEU**

**Seit 12/2020**

→ Eigener Regeleditor zum Anpassen an hausinterne Bezeichnungen und Besonderheiten

**Seit 02/2021**

→ erweiterte und individuelle Fallfilter für das Dashboard

**Seit 04/2021**

→ Fallexport aus dem Dashboard mit Reporting der ausgewählten Diagnosen und Prozeduren

**Ab 05/2021**

→ Formatierte Ansicht von pdf-Dokumenten (Ansicht wie im Ausdruck)

→ Erkennung vereinbarter NUB-Leistungen

→ Codierung von ORPHA-Codes

# Neue Ansicht der pdf-Dokumente wie im Ausdruck

**Dokumente und Belegstellen**

Dokumentübersicht

- Arztbrief (2)
  - Epikrise
  - vorläufiger Arztbrief.pdf
- Dokument (1)
  - Dokument\_2020-11-17
- Operationsbericht (2)
  - 14.07.2020
  - 30.06.2020

**Dokument: vorläufiger Arztbrief.pdf**

Markierungen: Dx, Px, Mx, Semantik

kombinierte Analyse wiederholen

**ID MUSTERKLINIK**

**Station 1  
Pneumologie**

ID Musterklinik GmbH, Musterstraße 12, 12345 Musterstadt  
Dr. med. Harry Musterarzt

31. 01. 2021

**vorläufiger Arztbrief**

Sehr geehrter Herr Kollege,

wir berichten Ihnen über unseren gemeinsamen Patienten, Herrn M. der sich vom 01.01.2021 bis zum 20.01.2021 in unserer stationären Behandlung befand.

**Diagnosen:**

- Pleuramesotheliom links**, ED 04/2020
  - Histologie (aus Thorakoskopie mit PE aus Pleura): epitheloides Mesotheliom
  - Immunhistologie: Calretinin: Positiv, BerEP4: Negativ, CK5/6: Positiv, Vimentin: Partiiell positiv Ki-67: erhöhte Proliferationsfraktion
  - initiales Tumorstadium cT2 cN0 cM0

**Onkologischer Verlauf:**

- 01.04.2020 Thorakoskopie mit Pleurorese mit 4g Talkum
- 02.04.2020 Tumorkonferenz: Empfehlung: Systemtherapie mit Carboplatin/ Pemetrexed und im Verlauf eine Stichtkanalbestrahlung
- 03.04.2020: 1. Zyklus Pemetrexed 500 mg/m<sup>2</sup> (1050 mg) und Carboplatin 5 AUC (636,7 mg)
- 04.04.2020: Portimplantation
- 05.04.2020: MRI-Leber: Multiple Leberzysten, kein Anhalt für Lebermetastasen.
- 04/2020 Start einer subkutanen Misteltherapie mit Iscador Qu Serie I
- 04/2020 akute Urozytitis mit Nachweis von E. Coli im Urin; Beginn einer antibiogrammgerechten Therapie mit Amoxicillin/Clavulansäure – kein Keimwachstum
- 04 – 08/2020 6 Zyklen Carboplatin/Pemetrexed
- 01.09.-20.09.2020: Stichtkanalbestrahlung mit 3x7Gy; Cesamtdosis: 21Gy (Vivantes)
- TUKO 01.12.2020: Das aktuelle CT v. 01.11.2020 zeigt ein Progress zirkulär links pleural. Empfehlung: Fortführung der Pemetrexed Therapie als maintenance.
- ab 01.12.2020: Pemetrexed
- TUKO 01.01.2021: Der Progress wurde bereits am 01.12.2020 beurteilt. Eine Chemotherapie mit Pemetrexed ist erfaßt

**ID Musterklinik**  
Musterstraße 12  
12345 Musterstadt  
Tel. 121/123456-1  
www.musterklinik.de  
Tel. 121/123456-1  
Fax 121/123456-2  
E-Mail: lunge@musterklinik.de

**ONKOLOGISCHES ZENTRUM**  
Brustkrebszentrum (-123)  
Gynäkologisches Zentrum (-123)

**MEDIZINISCHE KLINIK**  
Dr. H. Musterarzt (-123)  
Dr. H. Musterarzt (-123)

**GERIATRIE**  
Dr. H. Musterarzt (-123)  
Dr. H. Musterarzt (-123)

**PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN**  
H. Musterarzt (-123)

**PLASTISCHE CHIRURGIE UND HANDCHIRURGIE**  
PD Dr. H. Musterarzt (-123)

**CHIRURGISCHE KLINIK**  
Dr. H. Musterarzt (-123)

**FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTS- HILFE**  
Dr. H. Musterarzt (-123)  
Dr. H. Musterarzt (-123)

**INTERGRATIVE SCHMERZMEDIZIN**  
Dr. H. Musterarzt (-123)  
H. Musterarzt (-123)

**ANÄSTHESIE**  
H. Musterarzt (-123)  
Dr. H. Musterarzt (-123)

ID Musterklinik GmbH

**Ansicht wie im Ausdruck**

- Bessere Übersichtlichkeit
- Nichtbeachtung der Fuß-, Kopf- und Seitenbereiche

# Codierung von im Hause vereinbarten NUB-Leistungen

Nicole Mustermann, geb. 25.09.1978, 202021999\_01, → 07.02.2021, [→ 10.02.2021

▼ Codierte Diagnosen/Prozeduren (2)

DRG: I66F Frakturen an Becken und Schenkelhals, mehr al...  
 eff. CW: 0,6020 eff. CW Pfl.: 2,4330  
 PCCL: 0  
 Rechnungsbetrag: 2.654,38 €  
 WVD: 3 uGVD: 2 mWVD: 7.5 oGVD: 14

▼ Dokumente und Belegstellen

Belegstellen für "Idarucizumab" und dessen Indikationen

Arztbrief (2/2)

Testprotokoll 2 für CCC.docx  
 Idarucizumab gegeben  
 Dokument\_2021-05-02  
 5 g Idarucizumab.  
 Praxbind

▼ Dokument: Dokument\_2021-05-02

Markierungen Dx Px Mx kombinierte Analyse wiederholen  
 Semantik

Aufgrund der eintretenden generellen Blutungsneigung gaben wir 2 Kurzinfusionen mit insgesamt 5 g Idarucizumab. Darunter kamen die diffusen Blutungen zum Stillstand.

Medikation:  
 2 x 1 Amp. Praxbind

▼ Codiervorschläge

Vorschläge für "Praxbind"

Prozeduren

0-400.x1 Idarucizumab je 500 NUB  
 6-008.f Parenterale Applikation von Idarucizumab NUB

▼ Weitere Informationen

Medikamente (11) Zusatzentgelte (13)  
 Voraufenthalte (0) NUB (88)

H	Code	Text	Datum	DRG	Pf
	R05	Bronchialer Husten		-	
	S32.7	Beckenringbruch		-	
		Filgrastim		ZE	4
		Haloperidol			2
		Idarucizumab			3
		Metoclopramid			1

- NUB-Spezifika**
- Erkennung sowohl des Wirkstoffes als auch des Handelsnamens
  - Kennzeichnung der OPS-Codes
  - Vorschlag des Pseudo-OPS für die korrekte Mengenermittlung
  - Eigener Bereich für NUB-Entgelte und eigener Filter in der Kopfzeile

# Codierung von ORPHA-Codes (Seltene Erkrankungen) und Alpha-ID-SE

28412318, -> 07.01.2021, -> 20.01.2021

▼ Codierte Diagnosen/Prozeduren (5)

DRG: F62C Herzinsuffizienz und Schock ohne äuß. schw. C...

eff. CW: 0,6570  
eff. CW Pfl.: 10,2440  
PCCL: 2  
Rechnungsbetrag: 3.117,61 €  
VWD: 13 uGVD: 3  
mVWD: 8.1 oGVD: 16

I26.0 Akutes Cor pulmonale

▼ Arbeitsliste (9)

H	Code	Text
		Hypertrophie
	Q21.1	ASD II (Atrium-Septumdefekt Sekundumtyp)
	Q87.4	Marfan-Syndrom

▼ Prozeduren

▼ Weitere Informationen

Medikamente (16)  
Zusatzentgelte (0)  
Voraufenthalte (0) NUB (10)  
Acetylsalicylsäure 5  
Acetylsalicylsäure Analgetika 3

▼ Dokumente und Belegstellen

← Belegstellen für Code "Q87.4"

Arztbrief (1/2)

Dokument\_2021-05-02

bei Marfan Syndrom

Marfan-Syndrom, mit/bei:

▼ Codierungsvorschläge

Vorschläge für "Marfan-Syndrom, mit/..."

Diagnosen

Q87.4 Marfan-Syndrom ORPHA

Quelle(n): CCC  
Belegstellen  
Andere Klassifikationen:  
ORPHA558  
Code per Doppelklick codieren.

▼ Dokument: Dokument\_2021-05-02

Markierungen ORPHA Semantik kombinierte Analyse wiederholen

Wir berichten Ihnen über den Krankenhausaufenthalt vom 19.01.2021 - 26.02.2021

Diagnosen

1. Mittelgrosser Vorhofseptumdefekt vom Sekundumtyp (ASD II) mit/bei: - Zunehmender rechtsventrikulärer Volumenbelastung - leichter Dilatation des Sinus valsalva (24 mm, entspricht z-score 2.78) Leichtem Mitralklappenprolaps, ohne Insuffizienz bei Marfan Syndrom - aktuell: elektiver Eintritt zum therapeutischen Herzkatheter mit Verschluss des ASD mit Implantation eines Gore Cardioform Septal Occluder REF: GSXE0025, SN 18346864 (MR tauglich bis 3 Tesla)

2. Marfan-Syndrom, mit/bei - Kindsmutter mit Typ-A-Dissektion bei Aneurysma der Aorta ascendens - Familienanamnese mit anamnestisch Gefäßoperationen bei mehreren Verwandten - Herzchokardiographie

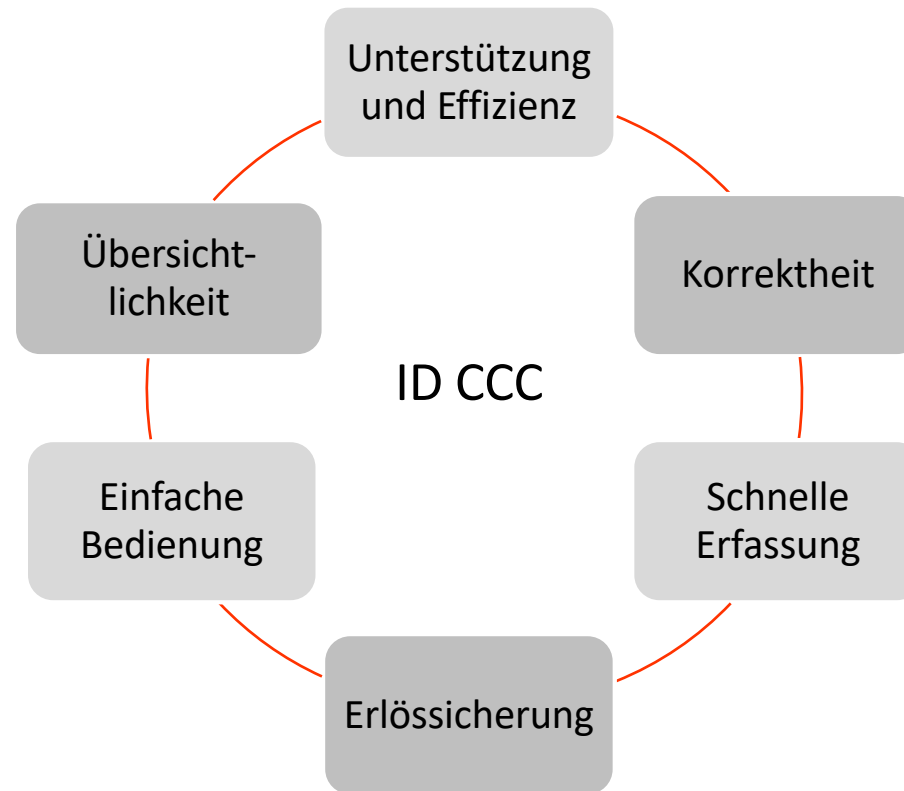
27.12.11: grosser Vorhofseptumdefekt vom Sekundumtyp mit/bei: - sich ein leicht dilatierter Sinus aortae mit einer Durchmesser von 10 mm bei ansonsten unauffälligen Dimensionen des Aortenbogens. - noch keine genetische Abklärung

3. Marfan-Syndrom, mit/bei - als hypotroph frühgeborenes Mädchen (P 8), mit/bei: - Apgarwerte: 1' 01 / 5' 01 - Sectio bei Typ-A-Dissektion bei Aortenaneurysma bei Mutter

- ORPHA-Spezifika**
- Optionaler eigener Filter für seltene Erkrankungen
  - Kennzeichnung der Diagnosen mit ORPHA-Relevanz
  - Anzeige des ORPHA-Codes bei „Mouseover“
  - Übermittlung von ORPHA-Code und Alpha-ID-SE-Code im Hintergrund an das KIS

## Warum ID clinical context coding?

Der Computer soll  
Akten lesen,  
verstehen und  
beim Codieren  
unterstützen!





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und ...  
wenden Sie sich gerne an uns!

## ID - Information und Dokumentation im Gesundheitswesen GmbH & Co. KGaA

Platz vor dem Neuen Tor 2  
10115 Berlin

Tel.: +49 30 24626-0

Fax: +49 30 24626-111

J. Eidenschink:

[J.Eidenschink@id-berlin.de](mailto:J.Eidenschink@id-berlin.de)

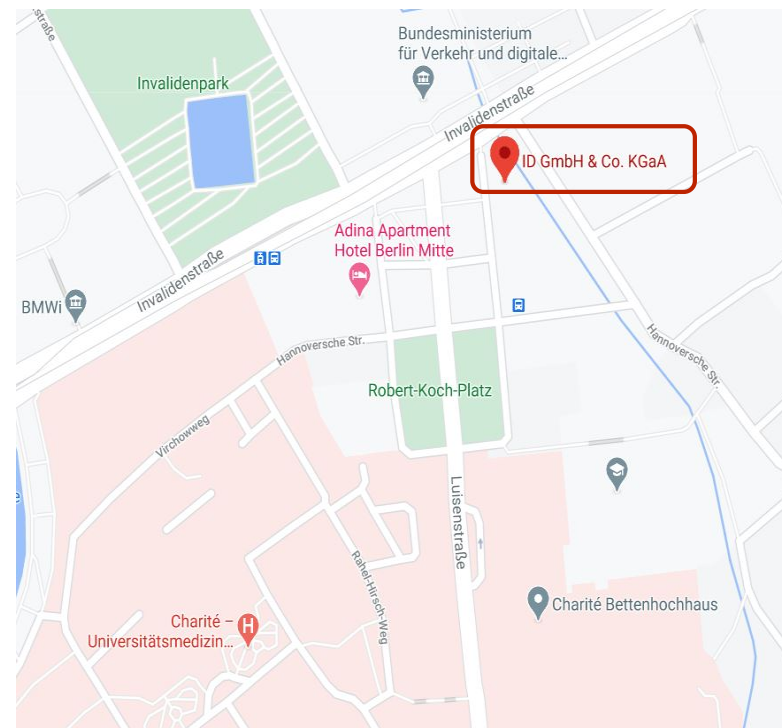
J. Meyer zu Wendischhoff:

[MzW@id-berlin.de](mailto:MzW@id-berlin.de)

oder

[info@id-berlin.de](mailto:info@id-berlin.de)

<http://www.id-berlin.de>



# ID - Information und Dokumentation im Gesundheitswesen GmbH & Co. KGaA

Platz vor dem Neuen Tor 2  
10115 Berlin

Tel.: +49 30 24626-0  
Fax: +49 30 24626-111

Techn. Support: +49 30 24626-112  
Inhaltl. Support: +49 30 24626-108

info@id-berlin.de  
<http://www.id-berlin.de>

